

# Wir laden SIE ein zur Mitarbeit in der Bürgerinitiative Dudweiler

Sprecher: Wolfgang Backes  
Karlstraße 1  
66125 Dudweiler

Telefon: 0 68 97 / 17 16 0 26

*Es läuft ein Anrufbeantworter, wir rufen zurück, wenn Sie uns eine Nachricht und Ihre Rufnummer hinterlassen.*

Wollen Sie die Bürgerinitiative Dudweiler finanziell unterstützen, können Sie folgende Bankverbindung benutzen:

Kontoinhaber: Bürgerinitiative Dudweiler  
Bank: Vereinigte Volksbanken im Regionalverband  
Bankleitzahl: 590 920 00  
Konto-Nr: 30 35 50 02 00

*Da wir kein eingetragener Verein sind, können wir keine vom Finanzamt anerkannten Spendenquittungen ausstellen.*

Zur Kontaktaufnahme steht ihnen die eMail-Adresse

[bid@dudweiler-saar.de](mailto:bid@dudweiler-saar.de)

zur Verfügung. Ihre eMail erreicht automatisch das gesamte Leitungsteam.

## Dem Leitungsteam gehören an:

Wolfgang Backes (Sprecher), Elfriede Junk, Gabriele Günther, Sonja Huppert, Arno Gaber, Siggie Klein, Andreas Emmerich und Harald Groß

Informationen und Downloads finden Sie auf:

<http://bid.dudweiler-saar.de>



Anfang des Jahres wurden radikale Sparmaßnahmen der Landeshauptstadt Saarbrücken bekannt.

Insbesondere der Stadtbezirk Dudweiler sollte von diesen Einsparungen betroffen sein.

Frau Elfriede Junk war die erste, die gegen die geplante Schließung des Freibades eine spontane Demonstration organisierte und somit Presse und Öffentlichkeit aufmerksam machte.

Nachdem bekannt wurde, dass Saarbrücken als weitere Einsparung das Lehrschwimmbecken in der Albert-Schweitzer Schule und die Dudweiler Bücherei schließen wollte, das Bürgerhaus privatisieren, die Leitung des Bauhofes Dudweiler und die Verwaltung der Dudweiler Kindergärten in die Landeshauptstadt verlegen wollte, war auch für andere Bürger das Maß des Erträglichen erreicht !

Eine erste Demonstration und die Sammlung von über 5.000 Unterschriften zeigten deutlich, dass die Bürger von Dudweiler nicht länger bereit waren, schon gemachte und für die Zukunft geplante Fehler der Stadt Saarbrücken zu erdulden.

**Eine Bürgerinitiative wurde gegründet!**

## Und dann war da noch ... das Drama mit dem Freibad ...

Nachdem die Landesregierung den Haushalt der Stadt Saarbrücken nicht genehmigt hatte - unter anderem weil ein Gutachten einer Agentur aus *München*, in dem die Bäderschließung und die Auflösung des Dudweiler Sonderstatus anscheinend an oberster Stelle stand, nach Meinung der Landesregierung nicht genügend beachtet worden war - ging das Ringen um die diesjährige Öffnung des Dudweiler Freibades in die zweite Runde.

So wartete man bei der Bäderbetriebsgesellschaft (BBS), die auch nur ein Handlanger der Stadtverwaltung ist, auf so etwas ominöses, das sie *stabile Wetterlage* nannten. Davon jedenfalls wollten sie abhängig machen, ob das Dudweiler Freibad geöffnet wird oder nicht.

Nachdem bei Bürgerinitiative und auch Förderverein Proteste der Bürger eingingen, die natürlich sofort an die Verantwortlichen weitergegeben wurden, stand einer schnellen Freibaderöffnung wundersamerweise nichts mehr im Wege.

Wo wir gerade bei Wundern sind: Wundert es irgend jemanden, dass kurze Zeit später in der Presse zu lesen war, dass die Öffnung des Freibades natürlich wieder unseren Politikern, und nur denen, zu verdanken war? Von der Initiative der Bürger und Vereine war natürlich mal wieder keine Rede!

Mit der Öffnung des Freibades war von Seiten der BBS verbunden, dass das Dudobad – auch für Schulen und Vereine- geschlossen wird, weil aus *Kostengründen ein Parallelbetrieb angeblich nicht möglich wäre*.

Angeblich .... Tatsache war nämlich, dass zu diesem Zeitpunkt *beide Bäder voll betriebsbereit waren*. Inklusive Personal !!!

Kein Wunder also, dass die DLRG Dudweiler einen offenen Protestbrief an Frau OB Britz schickte, mit der Bitte um Aufklärung. Und plötzlich war *doch* ein Parallelbetrieb möglich...

... und was stand kurz darauf in der Presse, auf wessen Initiative hin das nun möglich geworden ist? Natürlich auf Initiative von Frau OB Britz.

Ein weiterer Versuch, sich die Erfolge der Bürger und Vereine in Dudweiler auf die eigene Fahne zu schreiben.

## Geplante Sparmaßnahmen der Landeshauptstadt:

- **Schließung** und **Verkauf** des **Freibades**
- **Schließung** des **Lehrschwimmbeckens** in der Albert-Schweitzer Schule
- **Auflösung** der **Stadtteilbibliothek**
- **Aufhebung** des Dudweiler **Sonderstatus**
- **Verwaltung** der **örtlichen Kindergärten** wird nach **Saarbrücken** verlegt
- **Privatisierung** des **Bürgerhauses**

## Erreicht wurde:

- ✓ Dieses Jahr **Öffnung** der **Dudweiler Bäder** im **Parallelbetrieb** trotz Widerstand aus der Landeshauptstadt
- ✓ Dieses Jahr **Erhalt** des **Lehrschwimmbeckens**

## Was tun wir?

- Regelmäßige **Treffen** und Diskussionen
- **Erstellen** einer **Konzeption** zum Erhalt des **Bürgerhauses** unter Einbeziehung der Bibliothek und VHS
- **Verwertung** von **Informationen** aus Stadt- und Bezirksratssitzungen und anderer Quellen
- **Zusammenarbeit** mit Förderverein Dudweiler Freibad, DLRG u.v.a.
- **Mitarbeit** im **Arbeitskreis „Bäder“** der Landeshauptstadt
- Verschiedene **Veranstaltungen** zur **Information** der **Dudweiler Bürger**
- Regelmäßige **Kolumne** in „**Vor Ort in Dudweiler**“
- **Internetpräsenz** auf <http://bid.dudweiler-saar.de>